

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 90 (2019)
Heft: 6: Digitalisierung : Chancen und Herausforderungen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie eine Uhr Leben retten kann

DC4 Armbandfon ist eine neue Armanduhr mit umfassender Funktionalität. Sie ermöglicht Menschen, länger zu Hause zu leben und entlastet Pflege und Angehörige. Ruedi Stricker sprach mit Daniel Kara, dem Zuständigen beim Importeur.



Herr Kara, mit Ihrer neuen Uhr kann ich also auch telefonieren. So wie mit einer Watch und einem Smartphone? Sie brauchen kein Smartphone. Mit der DC4 Armbandfon am Handgelenk ist die Ausrüstung komplett und wird auch weniger liegen gelassen als ein Smartphone. Das Kernstück der Sicherheitsuhr ist die Alarmierungsfunktion, mit der per Knopfdruck Hilfe angefordert werden kann. Der Alarm kann zu einer Organisation oder an Angehörige gesendet werden.

Und wenn die betroffene Person mehr als nur einen Alarm auslösen möchte? Ja, in vielen Fällen ist spezifische Information hilfreicher als ein allgemeiner Alarm. Wenn beispielsweise eine Person schlicht erschöpft ist und eine Begleitung für den Heimweg benötigt, wäre es nicht angemessen und zu teuer, eine ganze Organisation aufzubieten. Mit der DC4 Armbandfon können Nachrichten sowohl in Form von Text als auch in sprachlicher Form ausgetauscht werden.

Gibt es auch Funktionen, die automatisch, also ohne menschliches Zutun ablaufen? Im Funktionsumfang enthalten ist auch eine Erinnerung. Eine beeinträchtigte Person vergisst schnell einmal die Einnahme von Medikamenten oder den rechtzeitigen Aufbruch zum Arztbesuch. Diese Ereignisse können vorher via App oder im Care Center erfasst werden. Die Erinnerung kann dann als Textnachricht erscheinen oder vom Gerät laut vorgelesen werden.

Besonders hoch sind die Anforderungen in der Betreuung von dementen Personen. Haben Sie auch daran gedacht? Demente werden in zweifacher Hinsicht geschützt. Einerseits lassen sich Zonen definieren, in denen sich diese Personen frei bewegen können. Sobald die Grenze dieses «Territoriums» überschritten wird, erfolgt ein Alarm an Angehörige oder andere Helfer. Verbunden mit der Alarmfunktion ist auch eine genaue Ortung, sodass die betroffene Person schnell aufgefunden werden kann. Ebenso wichtig für Demente kann das Deaktivieren gewissen Funktionen sein, damit sich die Betroffenen nicht durch versehentliches Manipulieren selber gefährden. Für diese Fälle ist ein programmierbarer Demenzmodus vorgesehen.

Wo sehen Sie in erster Linie den Einsatzbereich dieser Uhr? Grundsätzlich kann es jeden Menschen treffen. Wer allein in einem Haus lebt, kann schon durch einen Sturz auf einer Kellertreppe in eine unangenehme Lage geraten. Praktisch gesehen denken wir jedoch zuerst an Einrichtungen im Gesundheitswesen und der Betreuung von älteren Menschen. Wir treiben derzeit auch recht viel Aufwand in der Aufklärung und besuchen Organisationen vor Ort. Nicht zuletzt ist die DC4 Armbandfon aus unserer Sicht nur eine Ergänzung in unserem Portfolio, das von der Telefonie bis zum Schwesternruf alles abdeckt.



Interessiert?

Rufen Sie mich an, oder schreiben
Sie mir eine Nachricht:
Daniel Kara | 071 282 90 12
daniel.kara@naegele-capaul.com

Mörschwil | 071 282 90 00
www.naegele-capaul.ch